
„Landvergnügen“: Campen bei Schnapsbrennern und Alpaka-Farmern

Mit 230 neuen Gastgebern hat der spezielle Stellplatzführer „Landvergnügen“ sein Netzwerk in diesem Jahr auf insgesamt 828 Anlaufstellen erweitert. Dort erlauben landwirtschaftliche Erzeuger Campen für einen Tag kostenfreies übernachten und das Kennenlernen des lokalen Angebots. Das reicht von der Käserei über Weingüter und Brennereien bis hin zu Ölmühlen, Fischzüchtern und der Alpaka-Farm. Unterteilt sind die Höfe in fünf Regionen von Nord über Mitte-West bis Südost. Übersichtskarten helfen jeweils bei der raschen örtlichen Orientierung. Der Umfang ist von 470 Seiten im Vorjahr auf 566 Seiten gestiegen.

Das einfache Nutzungsprinzip bleibt auch 2020: Mit dem Erwerb des „Landvergnügen“-Stellplatzführers erhalten die Käufer eine Vignette für die Windschutzscheibe und eine Kundenkarte mit einer individuellen Mitgliedsnummer. Buch und Unterlagen gelten für Reisende mit Wohnmobil, Bulli oder Caravan-Gespann und ist personen- sowie fahrzeuggebunden. Piktogramme informieren darüber, ob beispielsweise Hunde erlaubt sind oder der Gastgeber gegen Gebühr Serviceleistungen wie WC oder Strom anbietet. Eine kurze telefonische Anmeldung genügt.

Erhältlich ist „Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer Saison 2020“ ab 18. März. Er kostet 34,90 Euro. Die Vignette ist vom 31. März bis zum 31. März nächsten Jahres gültig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Landvergnügen – Der andere Stellplatzführer Saison 2020“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Landvergnügen